

## **Gewalttätiger Vorfall an der Hochschule Rhein-Waal: 24-Jähriger schwer verletzt**

Schwer verletzter 24-Jähriger bei Angriff an Hochschule Kleve - Tatverdächtiger flüchtig, Kriminalpolizei ermittelt wegen versuchtem Tötungsdelikt.

### **Ein Angriff erschüttert die Hochschule Kleve**

Gestern ereignete sich an der Hochschule Rhein-Waal in Kleve ein gewaltsamer Vorfall, bei dem ein 24-jähriger Mann schwer verletzt wurde. Nach Informationen der Polizei wurde er mit Stich- und Schnittverletzungen in ein Krankenhaus gebracht, jedoch bestand zu keinem Zeitpunkt Lebensgefahr. Die Auseinandersetzung zwischen zwei Männern fand am frühen Nachmittag in einem Gebäude der Fachhochschule statt. Der Täter befindet sich derzeit auf der Flucht.

Die Kriminalpolizei Krefeld hat Ermittlungen wegen eines versuchten Tötungsdelikts eingeleitet. Eine Sprecherin der Polizei Kleve gab bekannt, dass der Hintergrund der Tat und die Identität der Beteiligten noch nicht offengelegt werden können, da die Untersuchungen noch laufen. Laut den Behörden wurde als Tatwaffe ein „Stichwerkzeug“ verwendet, das möglicherweise im nahegelegenen Spoykanal versteckt wurde und nun von Tauchern gesucht wird.

Die Gemeinschaft an der Hochschule Rhein-Waal in Kleve ist tief bestürzt über den Vorfall und hofft auf eine schnelle Aufklärung der Umstände. Die Sicherheit der Studierenden und Mitarbeiter hat oberste Priorität, und die Hochschulleitung arbeitet eng mit

den Behörden zusammen, um sicherzustellen, dass sich ein solcher Vorfall nicht wiederholt.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**